

## **Arbeitskreis Klimaschutz der Lokalen Agenda 21 Rottweil**

### Antrag zu einer „Städtischen Verpflichtung auf Klimaschutz“

Viele deutsche und europäische Städte und Ende 2019 auch die EU haben den Klimanotstand ausgerufen und fordern von der Politik auf kommunaler, nationaler und europäischer Ebene Sofortmaßnahmen, um die Erderwärmung bei 1,5 Grad zu stoppen.

Der Arbeitskreis Klimaschutz der Lokalen Agenda 21 beantragt (unterstützt auch von der Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung und der Rottweiler Gruppe von Fridays for Future), dass **der Gemeinderat eine Verpflichtung auf Klimaschutz beschließen möge**, die wie folgt lauten könnte:

„Die Stadt Rottweil erkennt an, dass auf der Erde eine akute und weiter zunehmende Gefahr durch den anthropogenen Klimawandel für das Leben derzeitiger und nachfolgender Generationen besteht. Sie erklärt daher die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen zur Aufgabe von höchster Priorität. Die Stadt Rottweil verpflichtet sich, auf kommunaler Ebene alles zu tun, um dessen Folgen entgegen zu wirken, bzw. diese abzumildern, und im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten Klimaschutz und Nachhaltigkeit (dies schließt auch Umwelt- und Artenschutz ein) künftig verstärkt in den Fokus ihres Verwaltungshandelns zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt deshalb, **dass die Stadt Rottweil jede Entscheidung, die im Gemeinderat getroffen werden soll, zunächst auf ihre Klimarelevanz prüft. Dafür werden die Sitzungsvorlagen für den Gemeinderat um eine Einschätzung zur Klimarelevanz der behandelten Themen ergänzt.** Gegebenenfalls sind entsprechend der ermittelten Klimarelevanz zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen zu beschließen, Vorhaben zu überarbeiten oder auch gänzlich abzulehnen.“

Die Verpflichtung auf Klimaschutz seitens der Politik und der Verwaltung wäre ein Signal und ein Impuls – ein Signal der Bereitschaft, das Tempo im Klimaschutz zu beschleunigen, ein Signal auch und gerade an die jungen Menschen in Rottweil, dass dieses Thema, das die Jugend sehr bewegt, hier angekommen ist. Der Beschluss wäre zudem ein Impuls für die gesamte Bevölkerung, die Bedrohung durch den beschleunigten anthropogenen Klimawandel ernst zu nehmen und sich für Klimaschutz zu engagieren, denn Klimaschutz ist ein Thema, das nicht nur Politik und Verwaltung angeht, sondern zu dem alle einen Beitrag leisten müssen.

Arbeitskreis Klimaschutz der Lokalen Agenda 21 Rottweil

i.A. gez. Raymund Holzer  
(kommissarischer Sprecher)